

Bayerisches Lokal-TV goes Internet

von **Walter Moeller** am **27. Mai 2021**

Ab 2021 verstärken die 14 bayerischen Lokalfernsehangebote ihre Auftritte im Internet und auf digitalen Plattformen. Andererseits wird die Verbreitung über Satellit aus Kostengründen ab 1. Juli 2021 eingeschränkt. Viele Sender teilen sich dann einen Programmplatz, produzieren dafür aber vier neue, gemeinsame Satellitenmagazine für ihre Region. So sollen die programmliche Zusammenarbeit gefördert und innovative Programmelemente gestärkt werden.

Sendersuchlauf notwendig

Allerdings ist damit für einige Lokalfernsehprogramme ein Transponderwechsel verbunden, so dass ein Suchlauf am Empfangsgerät notwendig wird. Die drei fränkischen Programme Franken Fernsehen, TV Oberfranken und TV Mainfranken teilen sich künftig einen Programmplatz mit der Bezeichnung „**Franken plus HD**“. Die beiden Angebote aus der Oberpfalz, TVA Ostbayern und Oberpfalz TV, senden künftig ebenfalls auf einem Programmplatz namens „**OTVA HD**“.

Unverändert bleibt die Zusammenstellung der drei niederbayerischen Angebote Niederbayern TV Deggendorf-Straubing, Passau und Landshut unter der Programmbezeichnung „**Niederbayern TV HD**“. Diese drei neuen Programmplätze werden derzeit mit einer Tafel auf dem verbleibenden Transponder angezeigt und sind dort ab dem 14. Juni als Bewegtbildangebot empfangbar.

Die Angebote a.tv sowie allgäu.tv und Regio TV Schwaben aus dem Regierungsbezirk Schwaben schließen sich zum Programm „**a.tv HD**“ zusammen und werden auf dem bisherigen Kanal von a.tv ausgestrahlt. Unverändert bleibt die Satellitenverbreitung für **münchen.tv** und **tv.ingolstadt**.

Für das **Regional Fernsehen Oberbayern** beginnt eine neue Ära. Im Rahmen eines Pilotprojektes wird die Verbreitung über Satellit für dieses Programm eingestellt, dafür aber die Verbreitung über das Internet forciert und stark ausgebaut.

Alle bayerischen Lokal TV Angebote finden sich künftig auf Transponder 23; ASTRA 1L; 19,2°Ost; 11.552 MHz; horizontale Polarisation.

Internet-Auftritt der Lokalfernsehprogramme optimiert

Der Internet-Auftritt der Lokalfernsehprogramme wurde technisch und optisch aufgefrischt. Der Zugriff für die Nutzer ist durch den Aufbau einer eigenständigen Serverarchitektur stark verbessert worden. Mittlerweile sind die üblichen Features wie Streaming-Vorschau, Verlinkung zu anderen Internetseiten, Bild- / Textbeiträge und Mediathek-Verzeichnisse implementiert. Die Gestaltung der Mediatheken kann mit denen der bundesweiten TV-Anbieter mithalten.

Über das Lokal-TV-Portal, das weiterhin auf Astra ausgestrahlt wird, sind mittels HbbTV-Empfängern über 70 lokale Fernsehangebote aus dem Bundesgebiet zu empfangen, sofern der HbbTV-Empfänger ans Internet angeschlossen ist. Der Zugriff auf die Mediatheken ist damit natürlich auch möglich.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Auch die Entwicklung und Implementierung von Apps für mobile Endgeräte (SmartPhones oder Tablets) und

SmartTV (Amazon Fire TV, apple tv, Samsung, u.a.) wird im ersten Halbjahr 2021 abgeschlossen sein. Zusammen mit der Einführung einer automatisierten Erfassung und Weiterverarbeitung von Metadaten ergeben sich für Lokal-TV-Zuschauer dann vielfältige Nutzungsmöglichkeiten auf den verschiedensten digitalen Plattformen, einschließlich Social Media-Kanälen. Das dürfte bei Weiterentwicklung der Programminhalte auch für weitere, jüngere Zielgruppen interessant sein.